

Georg Friedrich Händel (1734)

Kurzbeschreibung

Neben Johann Sebastian Bach (1685-1750) gilt der in Halle geborene Georg Friedrich Händel als wichtigster Komponist des Barock. Seine Karriere, deren Ecksteine Opern wie *Agrippina* (1709 in Venedig uraufgeführt) und *Rinaldo* (1711 in London uraufgeführt) sowie sein berühmtes Oratorium *Messias* (1742 in Dublin) waren, führte ihn von Halle nach Hamburg, dann nach Italien und schließlich 1712 nach London, wo er sich für den Rest seines Lebens niederließ. (Er änderte seinen Namen zu „Handel“, als er 1727 britischer Staatsbürger wurde.) Als er 1759 starb, hatte er weltweiten Ruhm erlangt. Er wurde in einem Staatsakt in der Westminster Abbey beigesetzt. Portrait eines unbekanntes Künstlers, 1734.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00015771. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Alfredo Dagli Orti

Empfohlene Zitation: Georg Friedrich Händel (1734), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2793>> [16.07.2024].